



Arge Alp Wettkampfbreglement Sportschiessen

Erlassen am 16. Oktober 2012 in Lochau, Vorarlberg
Letzte Anpassung am 5. Oktober 2022 in Mailand, Lombardei

Grundsätzlich gilt das generelle Wettkampfbreglement vom 1. Februar 2012 für die Durchführung von Sportveranstaltungen im Rahmen des Arge Alp Sport-Projekts. Dieses Sportart-Wettkampfbreglement beinhaltet die technischen Bestimmungen für den Arge Alp Wettkampf im Sportschiessen.

1. Wettkampfform

Der Arge Alp-Cup der Sportschützen ist ein Wettkampf nach den Regeln der International Shooting Sport Federation (ISSF). An 2 Tagen werden in den Schiesssportwettbewerben die folgenden Disziplinen durchgeführt:

Pistole:

10m Luftpistole	Männer / Junioren
10m Luftpistole	Frauen / Juniorinnen
25m Sportpistole	Frauen / Juniorinnen
25m Schnellfeuer	Männer / Junioren

Gewehr:

10m Luftgewehr	Männer / Junioren
10m Luftgewehr	Frauen / Juniorinnen
50m Gewehr 3-Stellung	Männer / Junioren
50m Gewehr 3-Stellung	Frauen / Juniorinnen
50m Gewehr Liegend	Männer / Junioren
50m Gewehr Liegend	Frauen / Juniorinnen

Grundsätzlich sind alle Disziplinen wie aufgeführt anzubieten. Kann ein Organisator wegen fehlender Schiessinfrastruktur eine Disziplin nicht durchführen, kann in Absprache mit der Projektleitung festgelegt werden, welche Wettkampfform alternativ angeboten wird.

Der Arge Alp-Cup wird als selbständige Veranstaltung durchgeführt.

2. Wettkampfdatum

Im Normalfall gelangt der Arge Alp-Sportschützenwettkampf in der zweiten Hälfte des Monats Juli zur Austragung.

3. Teilnahmeberechtigung

Jedem Arge Alp-Land steht nachstehendes Schützenkontingent zu:

Länderteams: 1 Team pro Kategorie zu drei Schützen; zusätzlich ist 1 Ersatzschütze pro Kategorie startberechtigt. Eine Person darf zwar in verschiedenen Disziplinen aber nur innerhalb einer Kategorie (Junioren oder Aktive) starten.

Für den Teamwettkampf sind die entsprechenden Athleten vor dem jeweiligen Wettkampf zu melden. Sämtliche Teilnehmer müssen in den einzelnen Ländern wohnhaft sein oder einem im Land domizilierten Verein angehören. Bei Doppelmitgliedschaften gilt der Verein, unter dessen Name der Schützen an den letzten nationalen Landesmeisterschaften startete.

4. Ranglisten

Es gibt eine Einzel-, eine Team- sowie eine Länderrangliste. Für die Einzel- und Teamrangliste gelten die Regeln der ISSF. Für die Länderwertung wird ein eigenes Länderranking geführt.

5. Länderwertung

Die Punktevergabe für das Länderranking wird nach der Anzahl der teilnehmenden Teams vorgenommen. (5 Teams = 1. Rang 5 Punkte / 10 Teams = 1. Rang 10 Punkte usw.) Bei Punktegleichheit entscheiden die besseren Teamrangierungen in den verschiedenen Kategorien. Es werden nur die vollzählig angetretenen Teams in der Rangliste aufgeführt und für die Länderwertung gezählt.

6. Schiesszentrale

Den Organisatoren wird empfohlen, die Wettkämpfe von einem Schiesszentrum aus zu organisieren. Es muss ein Begegnungsanlass veranstaltet werden.

7. Siegerehrung / Medaillen

Die jeweils drei Einzel-Kategorienbesten erhalten die Arge Alp-Medaille. Allen Schützen die in einem Teamwettkampf einen Podestplatz erreichen, wird eine Urkunde abgegeben. Darauf sind nebst dem Durchführungsdatum, dem Durchführungsort und dem Arge Alp Austragungs-Land auch die Disziplin, der Rang und die Teammitglieder aufzuführen.

8. Schiedsgericht

Allfällige Proteste werden von einem Vierergremium auf Platz bestehend aus einem Vertreter des OK und dreier im Voraus zu bestimmenden Ländervertretern erledigt. Vom Protest betroffene Ländervertreter haben in den Ausstand zu treten.

Im Reglement wird die männliche Schreibform benutzt. Selbstverständlich sind damit immer Frauen und Männer angesprochen.